

Hinweise für die Durchführung einer Muskelbiopsie

PLANUNG

Die **Annahmezeiten** im Institut für Neuropathologie liegen innerhalb der üblichen Dienstzeit **Mo.-Fr. 8⁰⁰-15⁰⁰ Uhr**. Sollte ein zeitgerechter Transport nicht möglich sein, bitten wir **unbedingt** um Rücksprache. **Telefon: (0421) 497-2560, - 2561; Telefax: (0421) 497 – 2568.**

ENTNAHMEORT

Zur Entnahme sollte ein **klinisch mittelgradig betroffener Muskel** gewählt werden, nach Möglichkeit einer der gut untersuchten "**Standardmuskeln**":

für proximale Muskelschwächen: M. quadriceps femoris (M. vastus lateralis), M. biceps brachii oder M. deltoideus

für distale Muskelschwächen: M. gastrocnemius, M. tibialis anterior oder M. extensor carpi radialis

ENTNAHME, ASSERVIERUNG

Es werden **zwei** Gewebeproben entnommen:

1. Ein 1 cm dickes und 2,5 cm langes Muskelstück wird nach Entnahme sofort in eine **feuchte Kammer** gelegt. Das Biopsat darf dabei **keinesfalls** mit Flüssigkeiten (Wasser, physiol. Kochsalzlösung) in unmittelbaren Kontakt kommen.

2. Ein 0,2 cm dickes, maximal 2,5 cm langes Muskelstück wird (getrennt entnommen oder mit einer Rasierklinge von Probe 1 abgetrennt) direkt in 3%iges Glutaraldehyd gelegt.

Cave

Bei und nach der Entnahme mechanische, chemische oder thermische Schädigungen des Gewebes unbedingt vermeiden!

WICHTIGE ANGABEN

Bitte dem Biopsat einen Untersuchungsauftrag mit **Einsenderadresse inkl. Telefon- und Faxnummer, klinische Angaben, Entnahmeort und Zeitpunkt der Entnahme** beifügen!

TRANSPORT

Unbedingt erforderlich ist ein **rascher Transport in der Regel per Taxi**, da bei einigen Spezialuntersuchungen andernfalls keine zuverlässigen Ergebnisse erzielt werden können. Die Beurteilbarkeit des Nativgewebes verschlechtert sich innerhalb weniger Stunden erheblich.

Übersteigt die Transportzeit 2-5 Stunden, sollte die Probe in einer **Kühlbox** an die unten angegebene Adresse gesandt werden. Wegen der erheblichen Gefrierartefakte darf **kein Trockeneis verwendet** werden!!!

Adresse der Neuropathologie:

**Institut für Neuropathologie
Klinikum Bremen-Mitte
Am Schwarzen Meer 134-136
28205 Bremen**

Freigegeben von: Prof. Bergmann, Neuropathologie, Institutsdirektor			
Erstellt von: Frau Dr. Gies, Neuropathologie; QMB		Geprüft von: Prof. Bergmann, Neuropathologie, Institutsdirektor	
Gültig ab: 14.08.2009	Aktualisiert am: 15.10.2014	Gültig bis: 15.10.2016	
Geltungsbereich: Institut für Neuropathologie, Klinikum Bremen-Mitte			